

**Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.**

## Newsletter 05/2023

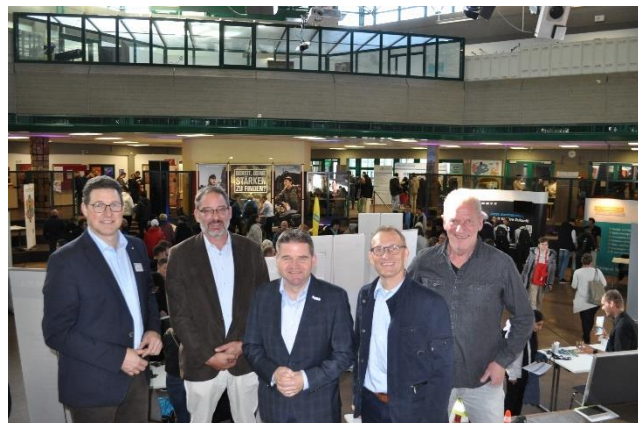
- Berufsorientierungstag am Schulcampus Meckenheim
- MEGA begeistert immer wieder
- Grüne Tankstelle für Wasserstoff und Strom beauftragt
- Im Unternehmerpark Kottenforst wächst Zukunft
- Mein Schreinerwerk GmbH: Mit Klimaretter Award Handwerk ausgezeichnet
- Zintemaat in Meckenheim vom 8. bis 10. Dezember 2023
- Informationen über touristische Highlights
- Stadtmagazin feiert runden Geburtstag

## Berufsorientierungstag am Schulcampus Meckenheim Gemeinsames Format bringt Azubis und Auszubildende von Morgen zusammen

Mit ihrem ersten gemeinsamen Berufsinformationstag haben die drei weiterführenden Schulen am Schulcampus Meckenheim die Auszubildenden und Auszubildenden von Morgen zusammengebracht und damit eine Win-win-Situation für den Arbeitsmarkt kreiert. Während sich die rund 40 Ausstellenden an ihren Ständen präsentierten, nutzten die etwa 300 Schülerinnen und Schüler rege das breit gefächerte Angebot, um sich über Berufsbilder, -inhalte und -chancen zu informieren.

„Es ist wichtig, dass die Berufsorientierung mit Leben gefüllt wird“, freute sich Bürgermeister Holger Jung bei einem Messerundgang darüber, dass die Geschwister-Scholl-Hauptschule, Theodor-Heuss-Realschule und das Konrad-Adenauer-Gymnasium das Thema zusammen aufgreifen. Neben dem Besuch der Informationsstände im Pädagogischen Zentrum bot sich den Schülerinnen und Schülern während der üblichen Unterrichtszeit die Möglichkeit, im Rahmen von mehr als 20 Vorträgen Näheres über ihren Traumjob oder einen künftigen Praktikumsplatz zu erfahren.

Die ausgebuchte Veranstaltung bereicherte überwiegend Unternehmen aus Meckenheim, aber auch Behörden und Institutionen aus der Region, die unterschiedliche Altersgruppen ansprachen.



*Verschaffen sich einen Eindruck vom Berufsinformationstag, von links: Dirk Bahrouz, Thorsten Bottin, Bürgermeister Holger Jung, Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer und Peter Hauck.*

*Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Neben den Jahrgangsstufen 9 und 10 der Geschwister-Scholl-Hauptschule (GSH) nahmen von der Theodor-Heuss-Realschule (THR) die 9. und 10. Klassen und vom Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG) die 9. Klassen teil. Auch den Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe wurde die Gelegenheit

eingerräumt, sich für ihre berufliche Zukunft fit zu machen.



Auch die Stadtverwaltung Meckenheim machte Werbung für sich als Arbeitgebende: (v.l.) Ausbildungsbeauftragte Silke Grohs, Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer und Auszubildende Sarah Weibensee. Bildquelle: Stadt Meckenheim

Gemeinsam mit Bürgermeister Holger Jung und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim Dirk Schwindenhammer tauschten sich die drei Schulleiter Peter Hauck (GSH), Thorsten Bottin (THR) und Dirk Bahrouz (KAG) über das gelungene Format aus. Bereits im Vorfeld hatte sich der Erfolg abgezeichnet. Dirk Schwindenhammer berichtete von einem enormen Rücklauf seitens der Unternehmen, „was aber auch den aktuellen Bedarf an Fachkräften widerspiegelt.“ Dieser existiere unabhängig von Betriebsgröße oder Branche, bekräftigte der Wirtschaftsförderer.



Etwa 300 Schülerinnen und Schüler der drei weiterführenden Meckenheimer Schulen besuchten die rund 40 Ausstellenden und knüpften wichtige Kontakte für ihren Berufsweg.

Die Organisation des gemeinsamen Berufsorientierungstages hatten die Koordinatorinnen für die berufliche Bildung der drei Schulen, Sigrid Braß-Neese (THR), Marion Schrief-Viljoen (GSH), Sarah Schmitt, Julia Jühne und Anna Azzam (alle KAG) sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim übernommen.

Schon seit vielen Jahren arbeiten die drei Schulen am Schulcampus Meckenheim eng zusammen, insbesondere im Bereich der Berufsorientierung. Von 2014 bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie fanden jährlich gemeinsame Aktionstage unter dem Titel „Schule trifft Wirtschaft“ in Kooperation mit der städtischen Wirtschaftsförderung und zahlreichen Unternehmen aus Meckenheim statt. Während der Pandemie mussten solche Aktionen größtenteils ruhen. Jetzt ließen die Beteiligten die gemeinsamen Aktivitäten wieder aufleben. Die drei Schulen orientierten sich dabei am Vorbild der Realschule, die schon einige Jahre für sich einen Berufsinformationstag veranstaltet.

Neben der erfolgreichen Meckenheimer Garantie für Ausbildung (MeGA) bildet der Berufsinformationstag einen weiteren wichtigen Baustein, Schülerinnen und Schüler aus Meckenheim an die Berufswelt und die Unternehmen vor Ort heranzuführen. Die Betriebe profitieren von den Initiativen, können sie doch künftige Fachkräfte für sich gewinnen – eine Win-win-Situation für den Arbeitsmarkt.

## MeGA begeistert immer wieder

### Meckenheimer Garantie für Ausbildung im 14. Jahr

Jungen Menschen eine Perspektive geben – das ist MeGA, die Meckenheimer Garantie für Ausbildung. In den hoch modernen Räumlichkeiten der **Josef Küpper Söhne GmbH** im Unternehmerpark Kottenforst fand die offizielle Vertragsunterzeichnung des 14. MeGA-Jahrgangs statt. Dazu waren neben den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 der Geschwister-Scholl-Hauptschule und deren Eltern und Lehrkräfte wieder zahlreiche Vertretende der Sponsoren, Meckenheimer Firmen sowie der Fraktionen im Rat erschienen. Bürgermeister Holger Jung begrüßte gemeinsam mit den Initiatoren Schulleiter Peter Hauck und Kreishandwerksmeister Thomas Radermacher die Anwesenden sehr herzlich.

Im Verlauf stellte die Hausherrin Vera Küpper-Racke ihr Unternehmen vor. U.a. durchlaufen insgesamt 26 Auszubildende die Firma für Sanitärhandwerk und Heizungsbau.



*Gemeinsam für MeGA- die Meckenheimer Garantie für Ausbildung (v.l.): Holger Jung, Thomas Radermacher, Vera Küpper-Racke, Peter Hauck und Peter Küpper vor den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse, den Eltern, dem Lehrerteam, Unternehmerinnen und Unternehmern, Sponsoren und Sponsoringen und politischen Vertretenden.*

*Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Alle drei Protagonisten beteuerten, dass MeGA als Erfolgsstory weiterlaufe, da alle an einem Strang zögen. Dazu brauche es zunächst die Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Deal einlassen, motivierte Lehrerinnen und Lehrer, die die jungen Leute fördern, die Eltern, die ihre Kinder unterstützen. Dazu brauche es aber auch Unternehmen, die sich engagiert in MeGA einbringen und Sponsoren, die das Projekt stützen. Ein großer Dank ging dabei an die Eheleute Faßbender, die mit der Faßbender-Stiftung großzügig die Geschwister-Scholl-Hauptschule sponsern. Auch die Bürgerstiftung der Stadt Meckenheim bringt sich finanziell ins Projekt ein.

Bei der Ausbildungsplatzgarantie "MeGA- Meckenheimer Garantie für Ausbildung" handelt es sich um eine Initiative der Stadt Meckenheim und der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Kooperation mit Meckenheimer Unternehmen. Das Ziel besteht darin, jeder Schülerin und jedem Schüler der Geschwister-Scholl-Hauptschule eine gute berufliche Perspektive zu bieten und Betrieben aus Meckenheim geeignete Auszubildende zu vermitteln.

Dazu erklären sich Meckenheimer Unternehmen gegenüber der Stadt verbindlich bereit, das Projekt zu unterstützen und Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Jede Schülerin und jeder Schüler der 9. Klasse erhält die Möglichkeit, mit Stadt, Schule und den Kooperationsunternehmen einen Vertrag zu schließen, in dem die Vermittlung eines Ausbildungsplatzes garantiert wird.

Die Schülerin oder der Schüler verpflichtet sich im Gegenzug, bestimmte Leistungen zu erbringen, zum Beispiel: einen Hauptschulabschluss nach Klasse 10, keine mangelhaften Leistungen, Durchschnittsnote mindestens befriedigend, keine unentschuldigten Fehltag, aktive Teilnahme am Berufsförderunterricht und ein positives soziales Verhalten und soziales Engagement. Die Schülerinnen und Schüler werden von der Schule gezielt und individuell gefördert und auf den Start ins Berufsleben vorbereitet. Dies geschieht sehr intensiv schon ab der 8. Klasse an der Meckenheimer Campusschule, losgelöst von der Ausbildungsplatzgarantie.

Bei MeGA handelt es sich um eine einzigartige Initiative im Rheinland, die den Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Hauptschule eine berufliche Perspektive bietet. MeGA garantiert jeder Schülerin und jedem Schüler einen Ausbildungsplatz. Gleichzeitig werden die Hauptschule und der Schulstandort Meckenheim gestärkt. Die Betriebe erhalten aus Meckenheim geeignete Auszubildende, womit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wird.



*Vera Küpper-Racke stellte ihr Unternehmen vor, das derzeit 26 Auszubildende beschäftigt.*

Die Hauptschule hat seit Beginn des Projekts eine sehr erfolgreiche Bilanz vorzuweisen: Von 2012 bis 2023 wurden insgesamt 13 „MeGA-Jahrgänge“ mit über 600 Schülerinnen und Schülern mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der Fachoberschulreife entlassen. Von diesen haben gut zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung im Dualen System vorwiegend in Meckenheim begonnen. Im Durchschnitt liegt dieser Wert bei Hauptschulen in NRW bei nur 15%.

## Grüne Tankstelle für Wasserstoff und Strom beauftragt

### Unternehmerpark Kottenforst erhält zukunftsweisende Infrastruktur

Alternative bzw. regenerative Antriebe haben in unserer mobilen Welt inzwischen Fuß gefasst. Um gesetzte Klimaziele zu erreichen, ist jedoch eine konsequente Weiterentwicklung der Infrastruktur erforderlich. Das setzt die **Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)** unter anderem am Betriebsstandort Meckenheim für ihre wachsende RVK-Wasserstoff-Busflotte um.



Gemeinsam stemmt man das anstehende Projekt Tankstellenbau (v.l.n.r.): Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer, Tim Hahlen, Dezernent für Mobilität und Umwelt des Rhein-Sieg-Kreises, Dr. Marcel Frank, Geschäftsführer Regionalverkehr Köln GmbH, Adrian Zinke, RVK-Abteilungsleiter Technik, Bürgermeister Holger Jung, Jörg Hömberg, Geschäftsführer Air Products GmbH, Kathryn Wunderle, Business Development Manager Hydrogen for Mobility, Air Products GmbH, und Heinz-Peter Witt, Technischer Beigeordneter der Stadt Meckenheim.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

RVK-Geschäftsführer Dr. Marcel Frank dazu: „Bis 2025 werden wir im Sinne der Umweltpolitik 160 Wasserstoffbusse in unserer Flotte haben. Daher nehmen wir es nun mit unseren Partnern in die Hand, auch das dafür benötigte Tankstellennetz zu entwickeln. Und im Zuge des Baus einer neuen Wasserstofftankstelle, wie jetzt in Meckenheim, bietet sich selbstverständlich auch die ergänzende Errichtung von E-Ladesäulen an.“

Hand in Hand erarbeitete die RVK den Kaufvertrag mit der Stadt Meckenheim. Der Vertrag über das Gelände wurde zwischen Stadt und RVK am 16. Oktober

beurkundet und beide Seiten haben Wert auf die umweltfreundliche Ausgestaltung der Tankstelle gelegt. Bürgermeister Holger Jung: „Der Unternehmerpark Kottenforst ist ein auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtetes Gewerbegebiet. Mit der Wasserstofftankstelle erhalten wir nun eine weitere zukunftsweisende Infrastruktur, die unser Konzept sehr gut ergänzt. Uns war wichtig, dass an der Tankstelle zukünftig auch Lkw und Pkw mit Wasserstoff betankt werden können und dass auch Elektro-Schnellladesäulen errichtet werden. Zudem wurde darauf geachtet, dass die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden.“ So wird es einen begrünten Wall und weitere Anpflanzungen geben, Flächenversiegelungen werden auf ein Minimum reduziert, Oberflächen dagegen offen und sickerfähig konzipiert.

Gemäß des am 31. Oktober beurkundeten Vertrags mit der RVK, pachtet die **Air Products GmbH** das Gelände im Unternehmerpark Kottenforst von der RVK und plant dort die Errichtung einer Wasserstofftankstelle, die sie als Eigentümerin betreiben wird. In Phase 1 wird eine Betankung von 350 bar für Busse und Lkw ermöglicht. Phase 2 sieht eine 700 bar-Betankung von Lkw und Pkw vor. Perspektivisch wird grüner Flüssigwasserstoff (LH2) an die Tankstelle geliefert, der vor Ort in gasförmigen Wasserstoff umgewandelt wird.

Jörg Hömberg, Geschäftsführer der Air Products GmbH erklärt: „Mit der geplanten Wasserstofftankstelle in Meckenheim treiben wir die Energiewende in NRW weiter voran. Als Eigentümer der Tankstelle übernehmen wir den kompletten Betrieb, die Wartung sowie die Versorgung mit Wasserstoff ... alles aus einer Hand. Dieses Konzept bietet Unternehmen einen leichten Einstieg in die Welt der Wasserstoffmobilität. Wir machen diese Technologie verfügbar, ohne dass unsere Kunden hier selbst zu Experten werden müssen. Mit der geplanten öffentlichen Tankstelle ermöglichen wir neben unserem Ankercunden RVK auch anderen Unternehmen in der Region einen einfachen sowie sicheren Einstieg in eine nachhaltige Verkehrslösung.“ Der Bau der Tankstelle soll so schnell wie möglich begonnen und Phase 1 bis Ende 2024 abgeschlossen werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist Aufgabenträger für den ÖPNV und unterstützt Wasserstoffprojekte mit dem Ziel, Verkehr und Versorgungsnetz zukunftsorientiert aufzustellen. So wurde im Sommer 2020 die erste Wasserstofftankstelle für die neuen Brennstoffzellenhybridbusse auf dem Betriebshof der RVK errichtet. „Die innovative Busflotte der RVK macht die Wasserstoff-Technologie sichtbar“, erläutert Tim Hahlen, Dezernent für Mobilität und Umwelt des Rhein-Sieg-Kreises. „Bei Einsatz von Wasserstoff aus regenerativen Energiequellen ermöglicht diese Tech-

nik eine umweltfreundliche Alternative für Mobilitätsanwendungen, die nicht ohne weiteres, beispielsweise auf batterieelektrische Antriebe, umgestellt werden können. Die neue Tankstelle erhöht nicht nur die Versorgungssicherheit für den ÖPNV im linksrheinischen Kreisgebiet, sondern schafft auch ein Angebot für andere gewerbliche und private Nutzungen.“

Die öffentliche E-Ladeinfrastruktur ist mit mindestens zwei Säulen für die Betankung von Pkw mit bis zu 150 kW vorgesehen und wird ebenfalls durch eine Fachfirma errichtet. Für den Bau der gesamten Anlage werden CO<sub>2</sub>-arme bis CO<sub>2</sub>-freie Baustoffe verwendet. Eine Photovoltaik-Anlage wird ebenfalls integriert. Fassade und Mauerwerke werden zum Teil begrünt. Alle Frei- und Grünflächen werden für Kunden und Personal mit einer hohen Aufenthaltsqualität gestaltet.

## Im Unternehmerpark wächst Zukunft

### Grundstücke zwischen 2.000 m<sup>2</sup> und 30.000 m<sup>2</sup> stehen zur Verfügung

Im Unternehmerpark Kottenforst wird eine öffentliche Wasserstofftankstelle gebaut (siehe Bericht auf Seite 4). „Dadurch wird es möglich, dass Meckenheimer Betriebe ihren Fuhrpark ab 2025 auf Wasserstoff umstellen können. Die zukunftsweisende Tankstelle ist ein weiterer Pluspunkt für unser nachhaltiges Gewerbegebiet“, ist sich Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer sicher.

Der **Unternehmerpark Kottenforst** bietet Platz für Unternehmen, die sich nachhaltig, ressourcenschonend und energieeffizient aufstellen. Zur Bewertung der interessierten Unternehmen hat der Stadtrat Kriterien beschlossen. Mit diesem innovativen Ansatz wurde die Stadt Meckenheim schon zweimal ausgezeichnet und ist begehrte Expertin auf Landes- und Bundesebene.

Aktuell steht noch eine Gesamtfläche von 15 Hektar im Gewerbegebiet zur Verfügung. Diese ist teilbar in Grundstücke zwischen 2.000 m<sup>2</sup> und 30.000 m<sup>2</sup>. „Wesentlich kleinere und größere Flächen stehen leider nicht zur Verfügung, so dass nicht alle Anfragen bedient werden können. Außerdem regelt der Bebauungsplan, welche Betriebe zulässig sind. Da es sich nicht um ein Industriegebiet handelt, sondern um ein Gewerbegebiet, in dem weniger Emissionen erlaubt sind, ist es zum Beispiel schwierig, einen Betrieb unterzubringen, der rund um die Uhr arbeiten möchte“, erklärt Schwindenhammer die Einschränkungen.



Auf der Webseite des Unternehmerparks werden auch die einzelnen Grundstücke und deren Verfügbarkeit dargestellt. *Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Im Unternehmerpark Kottenforst haben bis jetzt die Unternehmen **Josef Küpper Söhne GmbH** und **Aubergine & Zucchini Vollwert Frischdienst, Partyservice und Catering GmbH** ihren Betrieb aufgenommen. Weitere Betriebe werden folgen. So steht die **Bonn-Tech Hille GmbH** in den Startlöchern, um mit ihrem Bauvorhaben zu beginnen. Und nicht zu vergessen: Die **Fleischhof Rasting GmbH** hat rund 12 Hektar der Gesamtfläche erworben und wird dort bald ein neues Werk errichten. Darüber hinaus gibt es mehrere Flächenreservierungen von Unternehmen aus Meckenheim und der Region.

Ein Grundstück stellt die Stadt dem **bio innovation park Rheinland e.V.** zur Verfügung. Auf dieser Fläche wurde mit der Workbox bereits ein erstes Demonstrationsgebäude aus schnellwachsenden Hölzern errichtet. Noch in diesem Jahr werden die Bauarbeiten für ein weiteres Forschungsprojekt beginnen. Gefördert wird das Projekt „BioBauDigital“ vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW. Ziel ist es, im Unternehmerpark ein Kompetenzzentrum für innovative und nachwachsende Baustoffe zu etablieren.

Die Nachfrage nach Flächen in der Region ist hoch. Das Angebot begrenzt. „Ob es noch mal zu einer Erschließung von Gewerbeflächen in Meckenheim kommen wird, ist mehr als ungewiss. Auch deshalb müssen wir mit dem wertvollen Kapital sorgsam umgehen“, betont der Wirtschaftsförderer. Für Unternehmen, die für das neue Gewerbegebiete nicht in Frage kommen, zum Beispiel aufgrund ihrer Flächenanforderungen, werden durch die Wirtschaftsförderung Lösungen gesucht. „Auch Bestandsimmobilien im benachbarten Industriepark sind auf dem Markt. Hier müssen dann nur Angebot und Nachfrage zueinander passen. Wir haben einen sehr guten Überblick über den Immobilienmarkt und versuchen gerne zu vermitteln“, sagt Dirk Schwindenhammer.

#### Kontakt

Dirk Schwindenhammer

T 02225 917 216

M [dirk.schwindenhammer@meckenheim.de](mailto:dirk.schwindenhammer@meckenheim.de)

## Mit Klimaretter Award Handwerk ausgezeichnet

### Mein Schreinerwerk GmbH aus Meckenheim erhält Anerkennung

Im Oktober 2023 wurden auf der Messe A+A in Düsseldorf mehrere Handwerksunternehmen, die sich in herausragender Weise für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in ihrem Betrieb einsetzen, mit dem Klimaretter Award Handwerk ausgezeichnet, darunter auch die Mein Schreinerhandwerk GmbH aus Meckenheim.



Mit dem Klimaretter Award Handwerk ausgezeichnet, darunter auch Andreas und Tina Berger (2. und 3.v.r.) von der Mein Schreinerwerk GmbH aus Meckenheim. *Bildquelle: Verlagsanstalt Handwerk*

Die hochkarätige Jury des Klimaretter Awards Handwerk zeigte sich äußerst zufrieden mit den Bewerbungen, die aus ganz Deutschland eingegangen waren. Der Preis wurde ins Leben gerufen, um Handwerksunternehmen zu würdigen, die durch innovative Maßnahmen und einen ganzheitlichen Ansatz ihre Betriebe besonders nachhaltig aufstellen. Die Auszeichnung wurde erstmals in diesem Jahr vom Deutschen Handwerksblatt in Kooperation mit dem Berufsbekleidungspezialisten Fristads ins Leben gerufen. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zählten neben der Gewinnerin, der Rudolf Meier GmbH aus Ostwestfalen, auch das Handwerksunternehmen von Tina und Andreas Berger mit Sitz in Meckenheim.

Zu der „speziellen Anerkennung für die beispielhaften Bemühungen um Nachhaltigkeit“, wie es in der Pressemitteilung zur Preisverleihung heißt, gratulierten jetzt Bürgermeister Holger Jung und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer. Bei einem Rundgang durch den Betrieb in der Werner-von-Siemens-Straße im Industriepark Kottenforst zeigten Andreas und Tina Berger ihr Unternehmen, das derzeit 14

Leute beschäftigt, darunter fünf Auszubildende. In der Schreinerwerkstatt werden individuelle Möbel, Küchen und Objekteinrichtungen gefertigt.



Bürgermeister Holger Jung (r.) und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (l.) gratulierten Tina und Andreas Berger zum Klimaretter Award Handwerk. *Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Im Gespräch erläuterten Tina und Andreas Berger unter anderem die Maßnahmen, die zur Auszeichnung geführt hatten. „Unsere Photovoltaik-Anlage haben wir dieses Jahr deutlich erweitert, von zuvor 30 kWp auf 130 kWp. Wir nutzen zwei Elektro-Pkw und Elektro-Nutzfahrzeuge. Diese werden auch über die PV-Anlage mit regenerativem Strom geladen. Im Sommer produzieren wir sogar mehr Strom als benötigt wird. Für unsere E-Fahrzeuge haben wir sechs Ladestationen installiert. Wir investieren gezielt in energieeffiziente Anlagen und Maschinen. Außerdem pressen wir unser Papier mit einer gemieteten Papierpresse, damit die Müllabfuhr nicht so oft zu uns kommen muss, und wir tragen damit zum Recycling bei. Geheizt wird mit dem anfallenden Restholz. Die installierte Gasheizung wird dadurch komplett ersetzt“, erklärte Tina Berger.

Das Unternehmen existiert seit 2011. Im Jahr 2015 verkaufte die Stadt Meckenheim der Schreinerei ein Grundstück und 2018 erfolgte der Umzug in die neu errichtete Halle. „Unsere Firma befindet sich in einem andauernden Wachstum. Wir optimieren laufend unsere Prozesse und tätigen regelmäßig Investitionen, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Hierzu nehmen wir auch Fördermittel in Anspruch“, so Andreas Berger. Die positive Entwicklung des Unternehmens setzt sich fort. Andreas und Tina Berger haben noch viele Ideen, die sie in Meckenheim umsetzen möchten.

Mehr Informationen zum Klimaretter Award Handwerk unter: [www.handwerksblatt.de/themen-specials/klimaretter-award-handwerk](http://www.handwerksblatt.de/themen-specials/klimaretter-award-handwerk)

## Zintemaat in Meckenheim

**Vom 8. bis 10. Dezember findet der beliebte Weihnachtsmarkt statt**

Ein Bummel entlang der Stände und Buden auf dem Weihnachtsmarkt und vor allem das Beisammensein in stimmungsvoller Atmosphäre gehören für viele Menschen fest zur Vorweihnachtszeit dazu.

### Weihnachtszelt

Vor Wind und Wetter im Weihnachts- und Märchenzelt auf dem Kirchplatz geschützt erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Zintemaat, Kirchplatz in Meckenheim Stände mit Kunsthandwerk, ausgefallene Schmuckstücke, handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Holzdesignarbeiten, außergewöhnliches Spielzeug, leckerer Christstollen, Plätzchen und vieles mehr. Das Weihnachtszelt erstrahlt in einer märchenhaften Lichtillumination.

Neu in diesem Jahr ist das kulinarische Angebot, welches großzügig vor dem Weihnachtszelt und neben der Veranstaltungsbühne seinen Platz findet. Beim abendlichen Treffpunkt zum Essen und Trinken mit der Familie, Freunden und Bekannten warten neben wärmendem Glühwein (übrigens auch alkoholfrei), Albinopunsch, Eierpunsch, süße Leckereien, würzige Bratwurst Nürnberger Art oder auch duftende Reibekuchen.

### Wunschzettel der Kinder

Die Himmelpforte mit dem Weihnachtsengel weist den Weg zum Briefkasten für die Wunschzettel der Kinder, die hier eingeworfen werden. Kinder aufgepasst: bringt euren Wunschzettel (mit Namen und Anschrift) mit zur Himmelpforte. Dort findet Ihr den Briefkasten für das Christkind. Eine Antwort aus Engelskirchen folgt auf jeden Fall.

Natürlich kommt auch der Nikolaus zum Zintemaat. Er verteilt kostenlos wieder den „Zinteboom“ (Weihnachtswecken) am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr.

### Verkaufsoffener Sonntag

Die festlich dekorierten Geschäfte auf der Hauptstraße in Meckenheim, Lichterbäume, die die Straße schmücken, Zuckerwattestände, Karussell erwarten die Kundinnen und Kunden am verkaufsoffenen Sonntag, 10. Dezember, von 13 Uhr bis 18 Uhr.

Der Zintemaat wird auch in diesem Jahr wieder vom Meckenheimer Verbund veranstaltet und mit viel Ehrgeiz und Mühe vom ehrenamtlichen Zintemaat-Organisations-Team umgesetzt.



**ZINTEMAAT**  
08. bis 10. Dezember 2023  
Kirchplatz / Hauptstraße Meckenheim

**Aus dem Programm: Freitag 16.00 – 21.00 Uhr**  
17.00 Feierliche Eröffnung des Marktes  
18.30 Abendkonzert Bonner Saxophon-Ensemble

**Samstag 11.30 – 21.00 Uhr**  
12.00 bis 17.00 Weihnachtslieder und Adventliches:  
Schulchor der Kath. Grundschule Meckenheim-Merl und der Kath. Grundschule Meckenheim-Altendorf,  
À capella Konzert „Barátok“,  
Platzkonzert Fanfarencorps der Prinzengarde  
18.30 Jazzkonzert Lehrercombo Mario's Musikschule

**Sonntag 11.30 – 20.00 Uhr**  
13.30 Schulchor der Kath. Grundschule Meckenheim  
ab 14.00 Wir warten auf den Nikolaus!  
17.00 Weihnachtsprogramm Blasorchester der Stadtsoldaten Meckenheim

**Sonntag Verkaufsoffen 13-18 Uhr**

**BREL** **PROJEKTXLL.DE** **Rosen Apotheke**  
Ihre Apotheke in Meckenheim

### Programm:

#### Freitag, 8. Dezember

- 16:00 Uhr Marktbeginn
- 17:00 Uhr Feierliche Markteröffnung
- 18:30 Uhr Bonner Saxophon-Ensemble

#### Samstag, 9. Dezember

- 11:30 Uhr Marktbeginn
- 12:00 Uhr Schulchor der Katholischen Grundschule Meckenheim
- 14:00 Uhr Schulchor der Katholischen Grundschule Merl
- 16:00 Uhr A-Cappella-Konzert vom Chor Barátok
- 17:00 Uhr Wander-Platz-Konzert Fanfarencorps Prinzengarde Meckenheim
- 18:30 Uhr Lehrercombo von Mario's Musikschule

#### Sonntag, 10. Dezember

- 11:30 Uhr Marktbeginn
- 13:30 Uhr Schulchor der Katholischen Grundschule Meckenheim
- 14:00 Uhr Wir warten auf den Nikolaus – weihnachtliche Unterhaltung
- 15:00 Uhr Der Nikolaus ist da!
- 17:00 Uhr Blasorchester der Stadtsoldaten Meckenheim

Anschließend gemütlicher Ausklang bis 20 Uhr.

## Informationen über touristische Highlights

Reiseinfos sind über neue Infostelen und mit dem Smartphone abrufbar

Seit Juli gibt es in Meckenheim im Rathaus-Foyer, in der Jungholzhalle sowie im Empfangsbereich des City Hotels Meckenheim jeweils eine von insgesamt 49 touristischen Informationsstelen, welche die Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler mit Mitteln aus dem EFRE REACT NRW Förderprogramm 2022/2023 angeschafft und zur Nutzung in stark frequentierten Einrichtungen zur Verfügung gestellt hat.



Markus Bergmann vom City-Hotel (v.l.), Sonja Crämer und Dirk Schwindenhammer von der Wirtschaftsförderung freuen sich über das neuen digitale Informationsangebot.

*Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Mit den Informationsstelen sollen die digitale Gästekommunikation gestärkt und relevante touristische Informationen zur Inspiration und Reiseinformation vor Ort interaktiv zugänglich gemacht werden.

Die standortbasierten Informationen zu Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angeboten, Routen und Touren, Gastgebenden, Veranstaltungen und Events, die auf den großen Touchscreen-Bildschirmen der Stelen ausgespielt werden, können mittels QR-Code (ebenso wie über den Link [www.bonn-region.de/erleben-entdecken/interaktiv.html](http://www.bonn-region.de/erleben-entdecken/interaktiv.html)) direkt auf das eigene Smartphone übertragen werden – somit stehen sämtliche touristische Informationen jederzeit abrufbar quasi als „Reiseführer für die Hosentasche“ zur Verfügung.

## Stadtmagazin feiert runden Geburtstag

20. Ausgabe wurde vorgestellt

Stattliche 148 Seiten umfasst die 20. Auflage des Meckenheimer Stadtmagazins. Sie hat damit gegenüber der Erstausgabe um knapp 40 Seiten zugelegt. Abgesehen davon gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis der ersten Ausgabe zeigt: Viele der Themen, die die Menschen in Meckenheim seinerzeit interessierten, sind auch heute noch hochaktuell.



Das neue Stadtmagazin wurde jetzt bei der Hans Fischer GmbH vorgestellt. 12.000 Exemplare werden an alle Meckenheimer Haushalte verteilt und liegen bei vielen Mitgliedsbetrieben des Meckenheimer Verbunds und im Rathaus der Stadt Meckenheim aus.

*Bildquelle: Blickpunkt/ Schaufenster*

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter [www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de) zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

[wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de).

### Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung  
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim  
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung  
Redaktion: Dirk Schwindenhammer  
T 02225 / 917-216  
F 02225 / 917-661116  
[wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de)  
[www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de)